

Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 14/15-19) des Ausschusses

„Bau, Häfen, Verkehr, Wirtschaft“ des Beirates Woltmershausen am 06.11.2017

Ort: Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Anwesend: Christoph Bienert, Emil Gerke, Bruno Kraft, Anja Leibing (ab 18.45 Uhr), Holger Meier, Waldemar Seidler, Edith Wangenheim (bis 18.45 Uhr, i.V.)

Fehlend: Karin Bohle-Lawrenz (beratendes Mitglied)(e)

Referent_innen/Gäste: Frau Dr. Boikat (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV), Frau Dr. Otremba (Gesundheitsamt), Herr Wedell (Gewerbeaufsicht) (alle zu TOP 3), Heidelinde Topf, Edith Wangenheim (ab 18.45 Uhr) (beide Beirat), Vertreter_innen der Polizei, der Presse und interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Christoph Eggers, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Es wird die Aufnahme des Top „Vorschlag zur Mittelverteilung Stadtteilbudget im öffentlichen Grün“ (neuer Top 5) und ein Tausch der Punkte „Berichte des Amtes“ und „Protokollgenehmigung“ vorgeschlagen.

Beschluss: Die vorgelegte Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen genehmigt. (einstimmig)

Top 2 – Berichte des Amtes

- Stellungnahme SUBV zum Beiratsbeschluss vom 28.08.17¹ zum möglichen Betrieb einer Umschlaganlage für kommunale Bioabfälle in Woltmershausen (siehe Anlage)
- ASV teilt mit, dass fehlende Markierungen des Mittelstreifens in der Woltmershauser Straße noch in diesem Jahr erfolgen sollen.
- Schäden beim Treppenaufgang im Pokhansgang wurden beseitigt. Beleuchtung wurde überprüft.
- Bebauungsplan 2486 für ein Gebiet zwischen Senator-Apelt-Straße, bestehenden Vorfluter, Senator-Blase-Straße und Senator-Mester-Straße: Öffentliche Auslegung im Dezember/Januar
- Hinweis auf Deputationsvorlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Verbesserung der Radverkehrsführung an ampelgeregelten Kreuzungen (Nr. 19/314 (S))²

Top 3 – Mögliche Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmemissionen aus dem Bereich des Neustädter Hafens

Das Ortsamt informiert über eine vorangegangene Sitzung am 23.10.2017 bei der BLG Cargo Logistics GmbH im Neustädter Hafen anlässlich eines Bürgerantrages³ vom 07.08.2017 wegen Lärm aus dem Gebiet des Neustädter Hafens. Dort sei von der BLG erläutert worden, welche Tätigkeiten im Neustädter Hafen zu Lärm führen und welche Maßnahmen bereits unternommen wurden, um Lärmemissionen auf dem Hafengelände zu reduzieren. Z.B. seien Arbeitsbereiche der Montage und der Containerreparatur in den hinteren Teil des Hafengeländes in Richtung Seehausen verlagert worden.

Die „technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA-Lärm)“ gelte generell nicht für Hafentätigkeiten sowie hafenbezogenen Tätigkeiten, sehr wohl aber für Montage- und andere nicht-hafenbezogene Arbeiten.

Die BLG sei nicht verantwortlich für Lärm, der während der inzwischen meist sehr kurzen Liegezeiten im Hafen auf den Schiffen entsteht, das liege in der Verantwortung der Reeder. Seitens der BLG werde darauf geachtet, dass Lärm nachts und am Wochenende vermieden werde.

Die Vertreter_innen des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV), des Gesundheitsamtes und der Gewerbeaufsicht erläutern, dass für eine Nachverfolgung der Emissionen konkrete Daten vorliegen müssten. Auch für weitere Messungen müssten zunächst ausreichende Anhaltspunkte gegeben sein.

¹ https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/170828_Resolution%20Kein%20Biom%FCII-Umschlagplatz%20in%20Woltmershausen.pdf

² https://www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/media.php/13/S_19_314%2000%20Knotenumbauprogramm%20Radverkehr.pdf

³ https://www.ortsamt-woltmershausen.bremen.de/sixcms/media.php/13/170807_Prot_FABau_W_13.pdf

Die Ausschussmitglieder unterstützen grundsätzlich das Bürgeranliegen, weisen aber auch daraufhin, dass Lärm nur bis zu einer bestimmten Dezibelzahl reduziert werden könne. Außerdem seien die Belange der Betriebe ebenfalls zu berücksichtigen.

Die Ausschussmitglieder kommen überein, sich mit dem Thema weiter zu befassen und zunächst weitere Lärmquellen auf dem Hafengelände und umliegenden Gewerbeflächen (Logistikzentrum) zu identifizieren.

Außerdem fordern sie den Antragsteller auf, die aus seiner Sicht störenden Lärmereignisse zu protokollieren und die Vertreterin von SUBV entsprechend zu informieren.

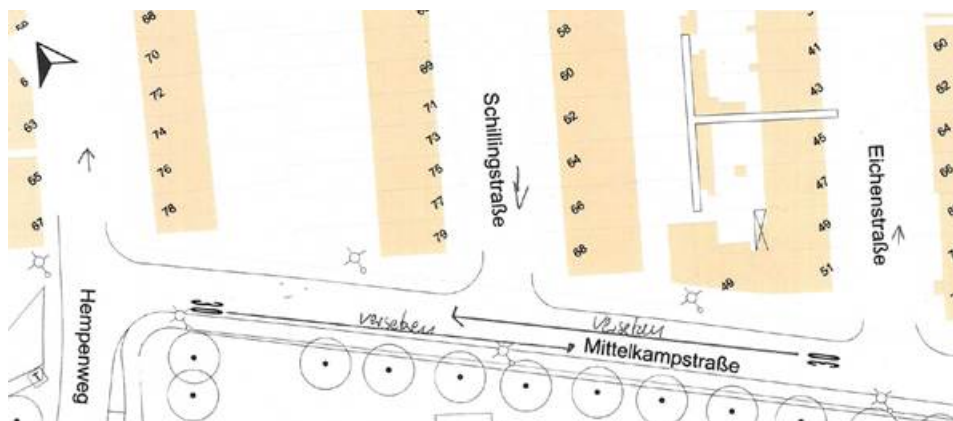
Top 4 – Stadtteilbudget

a) Beschlussfassung und Stellungnahmen zu geplanten Verkehrsanordnungen zu T-30-Piktogrammen

Auf der Grundlage des Fachausschuss-Beschlusses vom 07.08.2017 schlägt das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) die Anordnung von T-30-Piktogrammen in folgenden Straßenzügen vor:

- Auf dem Bohnenkamp
- Butjadinger Straße
- Dötlinger Straße
- Rablinghauser Landstraße
- Stromer Straße
- Westerdeich

In der Mittelkampstraße sollen die geplanten Piktogramme gegenüber dem Beiratsvorschlag wie folgt versetzt werden:



Beschluss:

Der Fachausschuss für Bau, Häfen, Verkehr, Wirtschaft des Beirates Woltmershausen stimmt der vorgesehenen Anordnung der vorgenannten Tempo-30-Piktogramme zu. (einstimmig)

b) Weitere Maßnahmen

Die Ausschussmitglieder sind sich darin einig, dass die Restmittel aus dem Stadtteilbudget Verkehr in den kommenden Haushalt übertragen werden sollen. Erforderlichenfalls soll ein Beiratsbeschluss gefasst werden.

Für eine Umgestaltung/Aufwertung der Woltmershauser Straße sollen Mittel aus dem Budget bereitgestellt werden, für Anfang des kommenden Jahres soll dazu eine Planungskonferenz stattfinden.

Top 5 – Vorschlag zur Mittelverteilung Stadtteilbudget für öffentliches Grün

Beschluss:

Der Fachausschuss Bau, Häfen, Verkehr, Wirtschaft des Beirates Woltmershausen nimmt den Mittelverteilungsvorschlag Stadtteilbudget für öffentliches Grün für die Jahre 2018/2019 zur Kenntnis. (einstimmig)

Top 6 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.08.2017 (Nr. 13 ö/15-19)

Beschluss: Der vorgelegte Protokollentwurf wird ohne Änderungen genehmigt. (einstimmig)

Top 7 – Verschiedenes

- Eine CDU-Vertreterin bittet um Einhaltung der Straßenreinigungspflicht in der Butjadinger Straße und Goldenstedter Weg. Herbstlaub führe zu starken Verunreinigungen in den genannten Straßen.
- Ein SPD-Vertreter weist darauf hin, dass im Bereich Auf dem Bohnenkamp/Hermann-Ritter-Straße Hinweisschilder schief stehen. Das ASV wird um Wiederaufstellung gebeten.

Holger Meier
Ausschussprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Christoph Eggers
Protokoll